

Marktbericht

Marktbericht März 2026

AUMÜLLER & WEGNER

FINANZMANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangenen Wochen haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie sensibel und vielschichtig das aktuelle Marktumfeld ist. Die erneute Eskalation im Nahen Osten, spürbar gestiegene Risiken an den Energiemärkten und eine auffällige Unruhe an den Kapitalmärkten prägen die Stimmung. Diese Entwicklungen bleiben nicht folgenlos: Sie sind inzwischen über nahezu alle Anlageklassen hinweg spürbar – von Aktien und Anleihen bis hin zu Rohstoffen und Edelmetallen.

Auch der jüngste Preisrückgang bei Gold und insbesondere bei Silber ist in diesem Zusammenhang zu sehen. Er ist kein Zeichen eines grundlegenden Vertrauensverlusts, sondern Ausdruck eines Marktes, der aktuell von mehreren, teils gegenläufigen Kräften beeinflusst wird. Ein stärker gewordener US-Dollar, kurzfristig gestiegene Inflationserwartungen und die wachsende Erkenntnis, dass Zinssenkungen – vor allem in den USA – vorerst auf sich warten lassen könnten, haben zuletzt ihre Spuren hinterlassen.

Für Sie als Anlegerin oder als Anleger bedeutet diese Phase vor allem eines: Kurzfristige Schwankungen gehören derzeit zum Marktbild. Gleichzeitig behalten Edelmetalle ihre Rolle als langfristiger Stabilitätsanker in bewegten Zeiten.

Eingetrübtes Geschäftsklima – Wirtschaftliche Erholung rückt vorerst in die Ferne

Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft hat sich im März spürbar verschlechtert und sendet ein klares Signal wachsender Unsicherheit. Die aktuellen geopolitischen Spannungen, insbesondere der Krieg mit iranischer Beteiligung, lasten schwer auf der Zuversicht in den Führungsetagen der Unternehmen und dämpfen die Erwartungen an eine kurzfristige wirtschaftliche Erholung deutlich.

Der ifo-Geschäftsklimaindex fiel im März auf 86,4 Punkte, nach 88,4 Zählern im Februar. Wie das Münchener ifo-Institut auf Basis seiner Befragung von rund 9.000 Führungskräften mitteilt, markiert dieser Wert den niedrigsten Stand seit Februar 2025.

Für Anlegerinnen und Anleger unterstreicht diese Entwicklung den herausfordernden Charakter des aktuellen Umfelds. Zurückhaltende Investitionsbereitschaft, gedämpfte Wachstumsperspektiven und eine hohe Sensibilität gegenüber geopolitischen Risiken prägen derzeit das wirtschaftliche Bild. Umso wichtiger bleibt es, Entwicklungen wachsam zu verfolgen und Anlageentscheidungen mit Augenmaß, Diversifikation und einem langfristigen Blick auszurichten.

Sparkassen setzen verstärkt auf Wertpapiere

Deutschlands Sparkassen richten ihre Strategie neu aus: Statt Geld vornehmlich auf Tagesgeldkonten zu parken, soll der Zugang zu Wertpapieranlagen deutlich gestärkt werden. Ziel ist es, mehr Anlegerinnen und Anleger für den Kapitalmarkt zu gewinnen und privates Vermögen stärker für Investitionen in Europa zu mobilisieren.

In Anlehnung an moderne Neo-Broker-Ansätze wollen die Sparkassen Wertpapierinvestments einfacher und attraktiver machen. Wie DSGVO-Präsident Ulrich Reuter betont, liegt gerade bei privaten Anlegerinnen und Anlegern ein bislang unterschätztes Potenzial, europäisches Kapital gezielt für europäische Zukunftsprojekte einzusetzen.

Großes Sparvermögen, begrenzte Wirkung – warum Klingbeil an das Geld auf Ihrem Sparbuch will

In Deutschland liegt ein erheblicher Teil des privaten Vermögens weiterhin auf Spar- und Girokonten. Schätzungen zufolge beläuft sich dieses Guthaben auf rund 3.600 Milliarden Euro. Was vielen dabei Sicherheit vermittelt, ist jedoch mit einem Nachteil verbunden: Ein Großteil dieses Kapitals wird kaum oder gar nicht verzinst und verliert durch Inflation Jahr für Jahr an realer Kaufkraft.

Vor diesem Hintergrund rückt zunehmend die Frage in den Fokus, wie privates Sparvermögen besser genutzt werden kann – sowohl im Interesse der Anlegerinnen und Anleger als auch für die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt. International ist längst üblich, Vermögensaufbau stärker über Investitionen in Produktivkapital wie Aktien, Fonds oder andere langfristige Anlageformen zu gestalten. In Deutschland hingegen ist die Zurückhaltung nach wie vor ausgeprägt.

Diese Zurückhaltung wird nun auch politisch intensiver diskutiert. Ziel ist es, langfristig orientierte, kapitalgedeckte Vorsorgemodelle stärker zu fördern. Damit soll erreicht werden, dass Ersparnis nicht schleichend an Wert verliert, sondern reale Renditechancen erhält. Gleichzeitig könnte privates Kapital dazu beitragen, Investitionen in Infrastruktur, Innovation und Modernisierung zu ermöglichen – Bereiche, die angesichts des demografischen Wandels und steigender Finanzierungsbedarfe zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Für Anlegerinnen und Anleger ist diese Entwicklung vor allem ein Anlass zur Reflexion: Wie ist das eigene Vermögen aufgestellt, und inwieweit ist es auf langfristige Werterhaltung und Wachstum ausgerichtet? Die aktuelle Diskussion macht deutlich, dass Sicherheit und Ertrag keine Gegensätze sein müssen, sondern durch eine ausgewogene Vermögensstruktur sinnvoll miteinander verbunden werden können – mit Ruhe, Sachlichkeit und einem klaren Blick nach vorn.

Kapitalbewegungen nach Eskalation im Iran

Die jüngsten US-israelischen Luftangriffe auf Teheran hatten neben geopolitischen auch unmittelbare wirtschaftliche Folgen. In kurzer Zeit kam es zu deutlich erhöhten Kapitalabflüssen über den Kryptomarkt. Medienberichten zufolge stiegen die Abhebungen bei der größten iranischen Kryptobörse zeitweise um rund 700 Prozent. Das Transaktionsvolumen erreichte zunächst über 500.000 US-Dollar und summierte sich im Tagesverlauf auf nahezu drei Millionen US-Dollar.

Hintergrund waren Versuche vieler Nutzer, Vermögenswerte angesichts zunehmender Unsicherheit außer Landes zu transferieren. Die iranische Regierung reagierte jedoch rasch mit umfangreichen Einschränkungen des Internetzugangs, wodurch zahlreiche Transaktionen nicht abgeschlossen werden konnten.

Für die Märkte verdeutlicht das Ereignis erneut, wie sensibel Kapitalströme auf geopolitische Spannungen reagieren und wie stark staatliche Eingriffe die Beweglichkeit von Vermögen beeinflussen können.

Kräftige Korrektur bei Gold & Silber – Chancen in einer volatilen Marktphase

Die jüngste Korrektur bei Edelmetallen, Rohstoffen und Minenaktien hat bei vielen Anlegerinnen und Anlegern verständlicherweise Fragen aufgeworfen. Steht diese Bewegung für einen grundlegenden Trendwechsel oder gar das Ende des Bullenmarktes bei Edelmetallen? Nach unserer Einschätzung lautet die Antwort eindeutig: **Nein**.

Die aktuelle Marktsituation ist nicht als Warnsignal zu interpretieren, sondern als typische Konsolidierung innerhalb eines übergeordnet intakten Aufwärtstrends. Allein in den vergangenen zwölf Monaten kam es drei Mal zu kurzfristig deutlichen Rücksetzern bei Gold, Silber und Minenwerten. In allen Fällen folgten in den darauffolgenden Wochen und Monaten kräftige Erholungen, die schließlich in neue Höchststände mündeten. Vor diesem Hintergrund sehen wir die derzeitige Schwächephase als attraktive Einstiegsgelegenheit über den gesamten Sektor hinweg.

Die wesentlichen Einflussfaktoren auf den aktuellen Goldpreis

1. Starker US-Dollar

Ein zentraler Treiber der jüngsten Entwicklung ist die Stärke des US-Dollars. In der aktuellen Unsicherheitsphase hat sich der Greenback erneut als bevorzugter sicherer Hafen etabliert. Diese Dollar-Stärke belastet den Goldpreis kurzfristig, erklärt jedoch nicht das gesamte Ausmaß der Bewegung.

2. Zinsumfeld und Geldpolitik

Hinzu kommt der Einfluss der Geldpolitik. Da Gold keine laufenden Erträge abwirft, reagiert es besonders sensibel auf Erwartungen länger hoch bleibender Zinsen. Mitte März signalisierten die US-Notenbanker trotz unverändertem Leitzins weiterhin nur eine Zinssenkung in weiter Ferne und hoben gleichzeitig ihre Inflationserwartungen an – ein klar belastender Faktor für Gold.

3. Liquiditätsdruck an den Märkten

In fallenden Aktienmärkten steigt häufig der Liquiditätsbedarf. Anleger verkaufen dann nicht zwingend schwache Positionen, sondern oft liquide und zuvor profitable Anlagen. Auch Gold gerät in solchen Phasen unter Druck, nicht aus fundamentalen Gründen, sondern weil es sich gut verkaufen lässt. Zusätzlich konkurriert Gold aktuell nicht nur mit dem US-Dollar, sondern auch mit dem Energiesektor als direktem Inflationsschutz.

Fazit für Anlegerinnen und Anleger

Kurzfristige Rücksetzer sind Teil funktionierender Aufwärtstrends. Die strukturellen Treiber für Edelmetalle und Rohstoffe – geopolitische Spannungen, Inflationsrisiken, Investitionsbedarf und begrenztes Angebot – bleiben unverändert bestehen. Für langfristig orientierte Anlegerinnen und Anleger bietet die aktuelle Marktphase daher vor allem eines: die Chance, Positionen strategisch, diszipliniert und mit Weitblick aufzubauen oder gezielt zu ergänzen.

Der Iran-Krieg verstärke noch einmal die Goldpreis-Treiber der letzten Jahre

Die geopolitischen Spannungen rund um den Iran verstärken langfristige Entwicklungen am Goldmarkt. Steigende Staatsverschuldung und der gezielte Ausbau von Goldreserven durch Länder wie China erhöhen die strukturelle Nachfrage und unterstreichen die wachsende Bedeutung von Gold im globalen Finanzsystem.

Für Anlegerinnen und Anleger bleibt Gold damit ein verlässlicher Baustein im Portfolio – nicht als kurzfristiger Krisenimpuls, sondern als ruhige, langfristige Absicherung in einem zunehmend unsicheren Umfeld.

Der Überblick

Börsen Indizes	März 2026	2026
DAX	-10,3 %	-7,39 %
EuroStoxx	-9,2 %	-3,83 %
Dow Jones	-5,2 %	-3,58 %
Gold	-11,5 %	7,91 %
Silber	-11,4 %	5,16 %
AGILO Vermögenskonzept		
Ausgewogen	-11,88 %	0,59 %
Wachstum	-5,03 %	2,71 %



Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen

Das Anlagekonzept gab im März 11,88 % nach. Im Portfolio wurden keine Veränderungen vorgenommen.

Agilo Vermögenskonzept Wachstum

Das Anlagekonzept verlor im März 5,03 %. Im Portfolio wurde der ALKEN FUND Small Cap Europe mit dem OVID Asia Pacific Wealth Fund ersetzt.

Bleiben Sie gesund!

Ihre
AUMÜLLER & WEGNER
Finanzmanagement GmbH



Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen

Factsheet für den Monat März 2026

Strategiedepotdaten

Anlagestrategie:	Aktienorientiert
Depotführende Stelle:	FIL Fondsbank GmbH
Start:	01.05.2016
Einmalanlage:	ab 10.000,00 €
Verlustschwelle :	10 %
Sparplan:	ab 100,00 € je Ausführung in die Strategie, wenn Einmalanlage erfolgt ist (Turnus: monatlich / vierteljährlich)
Einstiegsgentgelt:	5,95 % einschließlich Umsatzsteuer *
Strategiedepotvergütung:	2,0825 % p.a. einschließlich Umsatzsteuer
Abrechnungszeitraum:	quartalsweise per 31.03./30.06./30.09. und 31.12.
Zuwendungen:	der entsprechenden Zielfonds ** Gutschrift auf den Kundendepots ***
Depotführungsentgelt:	45,00 € p.a.
Transaktionsentgelt:	In Strategiedepotvergütung enthalten

* einmalig auf Erst-/Folgeinvestitionen in die Strategie
 ** siehe Verkaufsprospekt
 *** abgeltungssteuerpflichtig

Anlagestrategie

Diese Anlagestrategie ist für risikobereite Privatanlegerinnen / Privatanleger geeignet, deren vorrangiges Ziel es ist, die Chancen für eine langfristig höhere Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals offensiv zu nutzen. Die Anlegerin / der Anleger muss bereit sein, jederzeit höhere Risiken aus Kursschwankungen und in bestimmten Marktphasen auch größere Verluste in Kauf zu nehmen. Die Anlegerinnen / Anleger müssen über erweiterte Kenntnisse oder Erfahrungen in Wertpapieren haben. Das Anlageziel dieser Vermögensanlage ist breit gestreut, es kommen hier zweckgebundene Investition, Tilgungsträger, Entnahmeplan, Kapitalzuwachs renditeorientiert oder kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht in Betracht. Der Anlagehorizont hängt von dem jeweiligen Anlageziel der Anlegerin / des Anlegers ab, als zweckgebundene Investition, Tilgungsträger oder Entnahmeplan eignet sich nur ein Anlagehorizont von über 5 Jahren, für den renditeorientierten Kapitalzuwachs sind es mindestens 3 Jahre, im Rahmen der Anlage mit kurzfristiger Gewinnerzielungsabsicht liegt der Anlagehorizont bei 1 Jahr. Das Nettovermögen der Anlegerin / des Anlegers muss deutlich über dem Anlagewert liegen. Die Anlegerin / der Anleger muss den Verlust großer Teile des Anlagebetrages finanziell tragen können.

Durch den Erwerb von Investmentvermögen nimmt das Anlagevolumen an den Währungsrisiken,- Aktienkurs-, Zinsschwankungs- und Bonitätsrisiken sowie anderen Risiken der Investmentvermögen teil. Anlegerinnen und Anleger müssen daher auch mit höheren Wertschwankungen und Verlusten rechnen. Das Management kann keine Gewähr für einen wirtschaftlichen Erfolg der Vermögensverwaltung tragen.

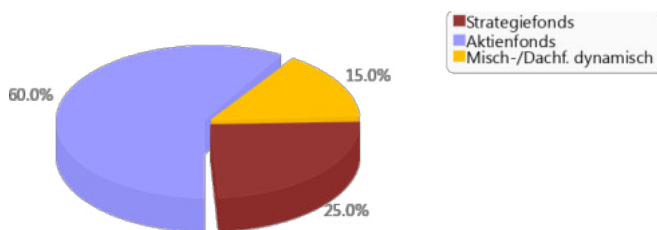
Wertentwicklung* (in Prozent)

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gesamt	0.48	-0.11	-8.91	17.47	15.21	4.46	-12.31	-2.53	5.77	35.26	0.59
Vergleichswert**	2.00	3.00	3.00	3.00	3.01	3.00	3.00	3.00	3.01	3.00	0.73
Mehrertrag	-1.52	-3.11	-11.91	14.47	12.20	1.46	-15.31	-5.53	2.76	32.26	-0.14

	Jan	Feb	Mar	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt	Vergleichswert**	Mehrertrag
2025	4.51	-0.57	0.23	-0.51	5.01	0.06	1.22	4.74	8.13	-0.27	4.17	4.31	35.26	3.00	32.26
2026	8.04	5.65	-11.88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.59	0.73	-0.14

* Berechnung der Wertentwicklung erfolgte beispielhaft für ein Depot mit einer Anlagesumme von 10.000,00 € unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten (Strategiedepotvergütung). Das Einstiegsentgelt, eine evtl. anfallende Performance-Fee sowie weitere Kosten von Drittstellen wie z. B. der depotführenden Stelle (Depotführungsgebühren etc.) sind darin nicht berücksichtigt. Die Angaben in den Feldern "Gesamt", "Vergleichswert" und "Mehrertrag" stellen die für das jeweilige Jahr kumulierten Werte dar.
 ** 3% p.a.

Depotstruktur per 31.03.2026



Risikohinweis

Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen. Diese Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundendepot bei der depotführenden Stelle nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitverlauf bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing Abweichungen zu der beschriebenen Anlagestrategie ergeben.

Rechtliche Hinweise: Die hier dargestellten Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zur Verfügung gestellt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH weder ganz noch teilweise kopiert werden. Dies betrifft insbesondere die Einstellung bzw. Vervielfältigung dieser Informationen ganz oder teilweise auf Internetseiten. Diese Informationen richten sich ausschließlich an Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Nicht zugriffsberechtigt sind insbesondere Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien haben. Die Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen von Wertpapieren, dienen ausschließlich zur Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen lediglich Kunden/-innen und Interessent/-innen über das Produkt "Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen" informieren und kann die anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweils in der Strategie hinterlegten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen werden Ihnen in der jeweils aktuellen Fassung über Ihren kostenlosen Onlinezugang bei der FIL Fondsbank GmbH zur Verfügung gestellt.



Agilo Vermögenskonzept Ausgewogen

Factsheet für den Monat März 2026

Risiken

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kursrückgängen führen
- Rentenfonds: Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und / oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Generelle Risiken bei Anlagen in Investmentfonds, wie z. B. Länder-, Emittenten-, Ausfall- und Kontrahentenbonitätsrisiken
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage unter den Anschaffungswert fällt

Chancen

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kurssteigerungen führen
- Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Kurssteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage über den Anschaffungswert steigt

Größte Positionen (Werte des Vormonats)

Alturis Volatility CS	10,00%	(10,00%)
JPM Europe Equity Absolute Alpha A (perf)	10,00%	(10,00%)
RB LuxTopic - Aktien Europa A	10,00%	(10,00%)
RB LuxTopic - Flex B	10,00%	(10,00%)
STABILITAS - SILBER+WEISSMETALLE P	10,00%	(10,00%)
apano Global Systematik R	5,00%	(5,00%)
DJE - Gold & Ressourcen PA (EUR)	5,00%	(5,00%)
Earth Gold Fund UI (EUR R)	5,00%	(5,00%)
Grönemeyer Gesundheitsfonds Nachhaltig I	5,00%	(5,00%)
JPM Europe Strategic Value C (acc) - EUR	5,00%	(5,00%)
Lupus alpha All Opportunities Fund C	5,00%	(5,00%)
STABILITAS - PACIFIC GOLD+METALS P	5,00%	(5,00%)
VanEck Defense UCITS ETF USD A	5,00%	(5,00%)
VanEck Junior Gold Miners UCITS ETF USD A	5,00%	(5,00%)
Vates Aktien USA Fonds EUR-I	5,00%	(5,00%)

Neu aufgenommen

Position liquidiert

reduziert

aufgestockt

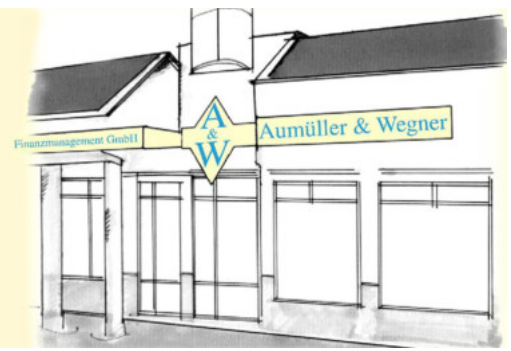
Marktkommentar zur Strategie

Der März 2026 stand klar im Zeichen des eskalierenden Kriegs rund um Iran und entwickelte sich zu einem Belastungstest für die internationalen Finanzmärkte. Die militärische Auseinandersetzung zwischen Iran, Israel und den USA rückte geopolitische Risiken und Versorgungssicherheit in den Mittelpunkt. Konjunkturelle Fortschritte traten in den Hintergrund, während Märkte nervös, risikoscheu und stark ereignisgetrieben reagierten. Besonders kritisch bewerteten Investoren die Situation an der Straße von Hormus, einem der wichtigsten Nadelöhre des globalen Energiehandels. Anhaltende Störungen im Schiffsverkehr sowie Drohungen weiterer Eskalation schürten die Sorge vor nachhaltigen Unterbrechungen bei Öl und Gaslieferungen. Rohölpreise blieben entsprechend volatil auf erhöhtem Niveau, während steigende Transport und Versicherungskosten die wirtschaftlichen Belastungen verschärften. Inflationsrisiken rückten erneut in den Fokus und erhöhten die Unsicherheit über den künftigen geldpolitischen Kurs.

Die geopolitische Eskalation spiegelte sich deutlich in der Marktstruktur wider. Die Risikoaversion nahm spürbar zu, Investoren reduzierten zyklische Engagements und positionierten sich defensiver. Edelmetalle konnten im März jedoch keinen unmittelbaren Schutz bieten. Sowohl Gold als auch Silber verzeichneten nach den starken Vormonaten temporäre Rückgänge, belastet durch Gewinnmitnahmen, einen festen US Dollar sowie Unsicherheit über den weiteren Zinsverlauf. Silber reagierte zusätzlich sensibel auf wachsende Sorgen um die globale Industriekonjunktur. Insgesamt setzte sich an den Finanzmärkten eine klare Differenzierung fort. Hochwertige Anleihen und defensive Anlagen wurden bevorzugt, während konjunkturabhängige und energieintensive Segmente unter Druck standen. Der März verdeutlicht, wie verletzlich das globale Umfeld bleibt: wirtschaftliche Hoffnung trifft auf geopolitische Eskalation. Unsere Anlagestrategie bleibt daher konsequent auf Qualität, Diversifikation und einen langfristig stabilisierenden Ansatz ausgerichtet.

Portfoliokommentar zur Strategie

Im März hat das Anlagekonzept 11,88% nachgegeben.



Agilo Vermögenskonzept Wachstum

Factsheet für den Monat März 2026

Strategiedepotdaten

Anlagestrategie:	Aktienorientiert
Depotführende Stelle:	Fil Fondsbank GmbH
Start:	01.01.2019
Einmalanlage:	ab 10.000,00 €
Verlustschwelle :	10 %
Sparplan:	ab 100,00 € je Ausführung in die Strategie, wenn Einmalanlage erfolgt ist (Turnus: monatlich / vierteljährlich)
Einstiegsgentgelt:	5,95 % einschließlich Umsatzsteuer *
Strategiedepotvergütung:	2,0825 % p.a. einschließlich Umsatzsteuer
Abrechnungszeitraum:	quartalsweise per 31.03./30.06./30.09. und 31.12.
Zuwendungen:	der entsprechenden Zielfonds ** Gutschrift auf den Kundendepots ***
Depotführungsentgelt:	45,00 € p.a.
Transaktionsentgelt:	In Strategiedepotvergütung enthalten

* einmalig auf Erst-/Folgeinvestitionen in die Strategie
 ** siehe Verkaufsprospekt
 *** abgeltungssteuerpflichtig

Anlagestrategie

Bei dieser Anlagestrategie liegt die langfristige Ertragsersparung hoch. Die Strategie zielt auf Privatanlegerinnen / Privatanleger ab, die unter Inkaufnahme hoher Kursschwankungen die Chance auf eine Wertsteigerung ihrer Anlage anstreben, die deutlich über der Verzinsung längerfristiger €-Staatsanleihen erstklassiger Bonität liegt.

Die Anlegerinnen und Anleger sollten mindestens über erweiterte Kenntnisse oder Erfahrungen in Wertpapieranlagen haben. Diese Anlage eignet sich für Anlegerinnen und Anleger die als Anlageziel Vorsorge, Kapitalzuwachs renditeorientiert, kurzfristige Gewinnerzielungsabsicht oder langfristige Gewinnerzielungsabsicht im Rahmen der Geeignetheitserklärung angeben haben. Bei der kurz- und langfristigen Gewinnerzielungsabsicht liegt der Anlagehorizont bei mindestens 3, ansonsten bei mindestens 5 Jahren.

Sie setzt eine überdurchschnittliche Risikobereitschaft und Risikotoleranz voraus. Das Nettovermögen der Anlegerin / des Anlegers muss erheblich über dem Anlagewert liegen. Die Anlegerin / der Anleger muss den Totalverlust der Anlagensumme finanziell tragen können.

Wertentwicklung* (in Prozent)

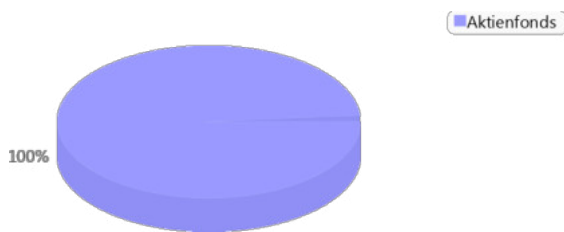
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gesamt	0.00	15.96	17.86	6.68	-22.50	16.69	11.29	7.03	2.71
Vergleichswert**	0.00	3.00	3.01	3.00	3.00	3.00	3.01	3.00	0.73
Mehrertrag	0.00	12.96	14.85	3.68	-25.50	13.69	8.28	4.03	1.98

	Jan	Feb	Mar	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt	Vergleichswert**	Mehrertrag
2025	2.31	-7.81	-4.41	-0.80	6.19	2.03	5.56	4.79	7.57	1.97	-7.18	-1.93	7.03	3.00	4.03
2026	10.67	-2.28	-5.03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.71	0.73	1.98

* Berechnung der Wertentwicklung erfolgte beispielhaft für ein Depot mit einer Anlagensumme von 10.000,00 € unter Berücksichtigung der angefallenen Kosten (Strategiedepotvergütung). Das Einstiegsentgelt, eine evtl. anfallende Performance-Fee sowie weitere Kosten von Drittstellen wie z. B. der depotführenden Stelle (Depotführungsgebühren etc.) sind darin nicht berücksichtigt. Die Angaben in den Feldern "Gesamt", "Vergleichswert" und "Mehrertrag" stellen die für das jeweilige Jahr kumulierten Werte dar.

** 3% p.a.

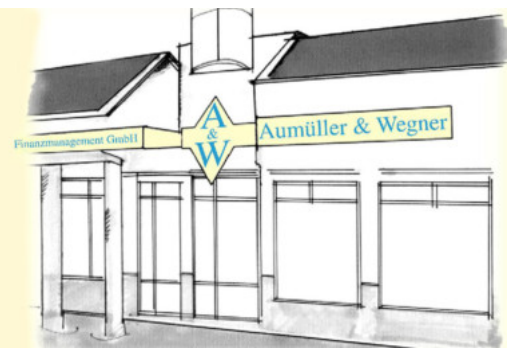
Depotstruktur per 31.03.2026



Risikohinweis

Der Vermögensverwalter kann jederzeit Anpassungen im jeweiligen Muster-Fondsportfolio vornehmen. Diese Anpassungen werden dann in Abhängigkeit der jeweiligen Cut-Off-Zeiten und Abwicklungsmodalitäten der einzelnen Fonds im persönlichen Kundendepot bei der depotführenden Stelle nachvollzogen. Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Erträge. Aufgrund von Marktschwankungen können sich im Zeitverlauf bis zum nächsten Anpassungstermin bzw. Rebalancing Abweichungen zu der beschriebenen Anlagestrategie ergeben.

Rechtliche Hinweise: Die hier dargestellten Inhalte werden Ihnen lediglich als Information zur Verfügung gestellt und dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung der DFP Deutsche Finanz Portfolioverwaltung GmbH weder ganz noch teilweise kopiert werden. Dies betrifft insbesondere die Einstellung bzw. Vervielfältigung dieser Informationen ganz oder teilweise auf Internetseiten. Diese Informationen richten sich ausschließlich an Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Nicht zugriffsberechtigt sind insbesondere Kunden/-innen, die ihren Wohnsitz in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada oder Großbritannien haben. Die Inhalte, insbesondere auch Produktinformationen sowie Ausarbeitungen / Veröffentlichungen oder Einschätzungen von Wertpapieren, dienen ausschließlich zur Information. Die Inhalte stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung noch eine Einladung zur Zeichnung oder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar. Sie sollen lediglich Kunden/-innen und Interessent/-innen über das Produkt "Strategie Agilo Vermögenskonzept" informieren und kann die anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. Alleiner Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der aktuelle Halbjahresbericht) zu den jeweils in der Strategie hinterlegten Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen werden Ihnen in der jeweils aktuellen Fassung über Ihren kostenlosen Onlinezugang bei der FIL Fondsbank GmbH zur Verfügung gestellt.



Agilo Vermögenskonzept Wachstum

Factsheet für den Monat März 2026

Risiken

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kursrückgängen führen
- Rentenfonds: Renditeanstieg bzw. Kursverluste auf den Rentenmärkten und / oder Erhöhung der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Generelle Risiken bei Anlagen in Investmentfonds, wie z. B. Länder-, Emittenten-, Ausfall- und Kontrahentenbonitätsrisiken
- Ggfs. Einsatz derivativer Finanzinstrumente
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage unter den Anschaffungswert fällt

Chancen

- Aktienfonds: Markt-, zyklen-, branchen- und unternehmensbedingte Einflussfaktoren können zu Kurssteigerungen führen
- Rentenfonds: Renditerückgang bzw. Kurssteigerungen auf den Rentenmärkten und / oder Rückgang der Renditeaufschläge bei höher verzinslichen Wertpapieren
- Schwankungen des Anteilspreises können dazu führen, dass der Wert der Anlage über den Anschaffungswert steigt

Größte Positionen (Werte des Vormonats)

AQUIS UCITS - Lumen Vietnam Fund EUR-R	10,00% (10,00%)
BIT Global Crypto Leaders R-I	10,00% (10,00%)
DWS Invest Brazilian Equities LC	10,00% (10,00%)
Federated Hermes Asia ex-Japan Equity Fund	10,00% (10,00%)
HELLAS Opportunities Fund P	10,00% (10,00%)
Nomura Funds Ireland - Japan Strategic	10,00% (10,00%)
Nordea 1 - Latin American Equity Fund	10,00% (10,00%)
OID Asia Pacific Wealth Fund I	10,00% (0,00%)
VanEck Defense UCITS ETF USD A	10,00% (10,00%)
VanEck Space Innovators UCITS ETF USD A	10,00% (10,00%)
ALKEN FUND - Small Cap Europe R	0,00% (10,00%)

Neu aufgenommen

Position liquidiert

reduziert

aufgestockt

Marktkommentar zur Strategie

Der März 2026 stand klar im Zeichen des eskalierenden Kriegs rund um Iran und entwickelte sich zu einem Belastungstest für die internationalen Finanzmärkte. Die militärische Auseinandersetzung zwischen Iran, Israel und den USA rückte geopolitische Risiken und Versorgungssicherheit in den Mittelpunkt. Konjunkturelle Fortschritte traten in den Hintergrund, während Märkte nervös, risikoscheu und stark ereignisgetrieben reagierten. Besonders kritisch bewerteten Investoren die Situation an der Straße von Hormus, einem der wichtigsten Nadelöhre des globalen Energiehandels. Anhaltende Störungen im Schiffsverkehr sowie Drohungen weiterer Eskalation schürten die Sorge vor nachhaltigen Unterbrechungen bei Öl und Gaslieferungen. Rohölpreise blieben entsprechend volatil auf erhöhtem Niveau, während steigende Transport- und Versicherungskosten die wirtschaftlichen Belastungen verschärften. Inflationsrisiken rückten erneut in den Fokus und erhöhten die Unsicherheit über den künftigen geldpolitischen Kurs.

Die geopolitische Eskalation spiegelte sich deutlich in der Marktstruktur wider. Die Risikoaversion nahm spürbar zu, Investoren reduzierten zyklische Engagements und positionierten sich defensiver. Edelmetalle konnten im März jedoch keinen unmittelbaren Schutz bieten. Sowohl Gold als auch Silber verzeichneten nach den starken Vormonaten temporäre Rückgänge, belastet durch Gewinnmitnahmen, einen festen US Dollar sowie Unsicherheit über den weiteren Zinsverlauf. Silber reagierte zusätzlich sensibel auf wachsende Sorgen um die globale Industriekonjunktur. Insgesamt setzte sich an den Finanzmärkten eine klare Differenzierung fort. Hochwertige Anleihen und defensive Anlagen wurden bevorzugt, während konjunkturabhängige und energieintensive Segmente unter Druck standen. Der März verdeutlicht, wie verletzlich das globale Umfeld bleibt: wirtschaftliche Hoffnung trifft auf geopolitische Eskalation. Unsere Anlagestrategie bleibt daher konsequent auf Qualität, Diversifikation und einen langfristig stabilisierenden Ansatz ausgerichtet.

Portfoliokommentar zur Strategie

Im März hat das Anlagekonzept 5,03% nachgegeben.



Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt keinesfalls eine individuelle, auf persönlichen Bedarf und Umstände abgestimmte Beratung.

Fonds unterliegen marktbedingten Schwankungen. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse. Wert und Ausschüttungen der Anteile können steigen oder fallen und werden möglicherweise nicht den ursprünglich investierten Betrag erreichen. Wechselkursschwankungen können sich auf den Wert des Investments auswirken.